

Startklar fürs Badevergnügen

Der Kaiserswerther Verein „Flossen weg“ bereitet das Freibad für den Saisonstart vor. Viel wurde in der Winterpause erneuert. Jetzt hofft man auf einen schönen Sommer mit vielen Besuchern.

VON JULIA BRABECK

KAISERSWERTH Reges Treiben herrscht seit einigen Wochen auf dem Gelände des Kaiserswerther Freibads. Die Brüder Uwe und Frank Kiefer haben bereits alle Zäune und Umkleidekabinen mit blauer Farbe frisch gestrichen und neue Holzstbänke installiert. Patrick Möhn karchert unermüdlich alle Steinfliesen und der Kiosk und das Kassenhäuschen wurden auch schon aufgeräumt. Die Arbeiten für den Saisonstart des beliebten Bades laufen auf Hochtouren.

„Wir haben die Winterpause für viele Reparaturen und Investitionen genutzt. Alleine für 80 000 Euro wurde das Becken mit einer neuen Folie ausgekleidet, die nun hoffentlich 15 Jahre hält. Die alte Folie war zerlöchert“ sagt Schwimmmeisterin Birgit Kowald, die das Freibad leitet. Solch eine Maßnahme ist nicht nur ein finanzieller Kraftakt für den Verein „Flossen weg“, der das Bad betreibt. „Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand muss dafür viel zusätzliche Arbeit leisten und viel Zeit investieren“, sagt Kowald.



Dirk **Spiekermann** (v.l.), Birgit **Kowald** und Christian **Reinhardt** im noch leeren Becken des Schwimmbads an der Kreuzbergstraße in Kaiserswerth.

RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER

Wasserpreise sind gestiegen

Rund 210 000 Euro kostet es, die fünf Monate im Jahr das Bad zu öffnen. Dieses Jahr könnte es noch teurer werden, denn die Wasserpreise sind erheblich gestiegen. Mit rund 30 000 Euro Mehrbelastung rechnet die Schwimmmeisterin. „Auch wenn jetzt schon das Wetter zum Teil sehr schön war, lohnte es sich für uns nicht, früher zu öffnen. Die Nächte sind noch immer zu kalt und wir müssten zu viel heizen, um die übliche Wassertemperatur von 26 Grad zu erreichen“, sagt Kowald.

Saisonstart ist deshalb in diesem Jahr am 14. April und damit ist die Kaiserswerther Anlage immer noch das erste Freibad, das in Düsseldorf öffnet. „Wir hoffen natürlich auf eine gute Saison mit vielen Besuchern“, sagt Kowald. Um zusätzli-

che Einnahmen zu erhalten, bietet der Verein zahlreiche Schwimmkurse an. Von Wassergewöhnungskursen über Tauchtraining bis hin zu Aqua-Jogging reichen die Angebote, die die ganze Saison über laufen werden und oft schnell ausgebucht sind. Außerdem stehen noch Zusatzveranstaltungen wie ein Trödelmarkt oder eine Übernachtungsparty auf dem Programm. Am Eröffnungstag ist erstmals auch ein „Charity Swim“ geplant. Kinder sollen sich dafür Sponsoren suchen, die ihnen für jede geschwommene Bahn einen Betrag spenden. „Von diesem Geld würden wir gerne einen schwimmenden Kletterturm für Kinder kaufen“, sagt Kowald. Eine ähnliche Anschaffung wurde

bereits durch eine großzügige Spende ermöglicht. „Unsere Mitglieder sind sehr rege, was das Spendensammeln angeht“, lobt Kowald.

Schnell einspringen

Rund 2000 Mitglieder zählt der Verein. „Darunter befinden sich viele Stammkunden, die immer zu den gleichen Zeiten das Bad aufsuchen. Das ist hier das Schöne, man kennt sich, alles ist sehr familiär.“ Kommt es zu nicht erwarteten Besucherströmen und dadurch zu einem Engpass bei den Mitarbeitern, findet sich so immer jemand, der schnell einspringt. „Im letzten Sommer kamen an einem sehr heißen Tag rund 2500 Besucher. Da

konnte man schon von einem stehenden Gewässer reden“, sagt Kowald und lacht.

INFO

Neue Saisonkarte

Anschwimmen ist im Kaiserswerther Freibad an der Kreuzbergstraße 33 am **14. April** um 13 Uhr. Der **Eintritt ist frei**. Die **neue Saisonkarte** wird bereits heute sowie am 5., 10., 12., und 13. April, von 16 bis 18 Uhr verkauft. Damit kann man das Bad auch zu gesonderten Öffnungszeiten nutzen. Saisonende ist am 15. September.

www.flossen-weg.de